

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kraichgau und Bruhrain. 1943-1943 1943

46 (15.2.1943)

Verlagshaus: Sammlrathe 3-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903. Postfachnummern: Karlsruhe 2988 (Anzeigen), 8783 (Zeitungsbetrieb), 2935 (Buchhandlung)...

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Montag, den 15. Februar 1943

Kraichgau und Brubrain

Ercheinungswetter: Der Führer erscheint wöchentlich am Montagmorgen und zwar in 4 Ausgaben: Kraichgau und Brubrain für den Kreis Kraichgau...

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

17. Jahrgang / Folge 46

Nach Moskau soll Stützpunkte von England erhalten

Erbsprüche auf die Gebiete von Gibraltar bis Singapur - Eine „Chance wie nie“ auf das britische Erbe

ra. Berlin, 14. Febr. Ein Roosevelt-Blatt, die „American Review“, fordert das britische Empire auf, Stützpunkte in Asien...

recht zu kämpfen, es die letztere Möglichkeit ohne Zweifel vorzuziehen. Die bürgerliche Welt glaubte bisher, untätig auf den Zusammenbruch des Bolschewismus...

mus haben im Sowjetland keinerlei Besserung des Lebensstandes seiner Bewohner erreicht. Es waren weder Anzeichen einer Besserung...

zung zur Ansetzung von Revolten, Unruhen und zur Schwächung der verschiedenen Länder, um sie gegen den barbarischen Anmarsch seiner Horden widerstandslos zu machen...

Die heftigen Abwehrkämpfe im Osten halten an

Der Feind verlor am Samstag 129 Panzer - Schwungvolle deutsche Gegenstöße östlich und nordöstlich von Charlow

Dynamik gegen Europa. Diese in der amerikanischen politischen Diskussion stärker in den Vordergrund rückenden Pläne...

* Aus dem Führerhauptquartier, 14. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Certliche Angriffe, die der Feind nach heftiger Artillerievorbereitung südlich Noworossijsk...

raum der besetzten Ostgebiete verlor der Feind nach bisher vorliegenden Meldungen zehn Flugzeuge. Vereinzelt angezielte Bombenwürfe...

tungen dieses bedeutenden Marinestützpunktes. Unsere schweren Kampfflugzeuge flogen in mehreren Wellen an...

Der Luftangriff auf Plymouth

* Berlin, 14. Febr. Der Angriff stärkerer deutscher Kampfflugzeuge gegen den wichtigen Kriegshafen Plymouth...

Bereits in den Vormittagsstunden des 13. Februar hatten leichte deutsche Kampfflugzeuge einen überaus erfolgreichen Tiefangriff...

Washington befürchtet Ueberraschungen

Gegenaktionen der Achse erwartet - Auf schwere eigene Verluste gefaßt

Europa ist gemindert. Die Länder Europas, die den Schrecken des Bolschewismus direkt verspürten...

Der Feind setzte keine Angriffe im Raum nordöstlich der Ostsee trotz heftiger Schneestürme fort. Er wurde blutig abgewiesen...

H.W. Stockholm, 14. Febr. Aus Washington kommen Nachrichten über neue alliierte Verstärkungen vor einer unerwarteten japanischen Aktion...

Über zum Teil mögliche amerikanische Verstärkungen auch erlitten sein und der Erkenntnis entgingen, daß selbst die sehr geübte Kampfkraft der Vereinigten Staaten...

Europa ist gemindert. Die Länder Europas, die den Schrecken des Bolschewismus direkt verspürten...

Der Feind setzte keine Angriffe im Raum nordöstlich der Ostsee trotz heftiger Schneestürme fort. Er wurde blutig abgewiesen...

H.W. Stockholm, 14. Febr. Aus Washington kommen Nachrichten über neue alliierte Verstärkungen vor einer unerwarteten japanischen Aktion...

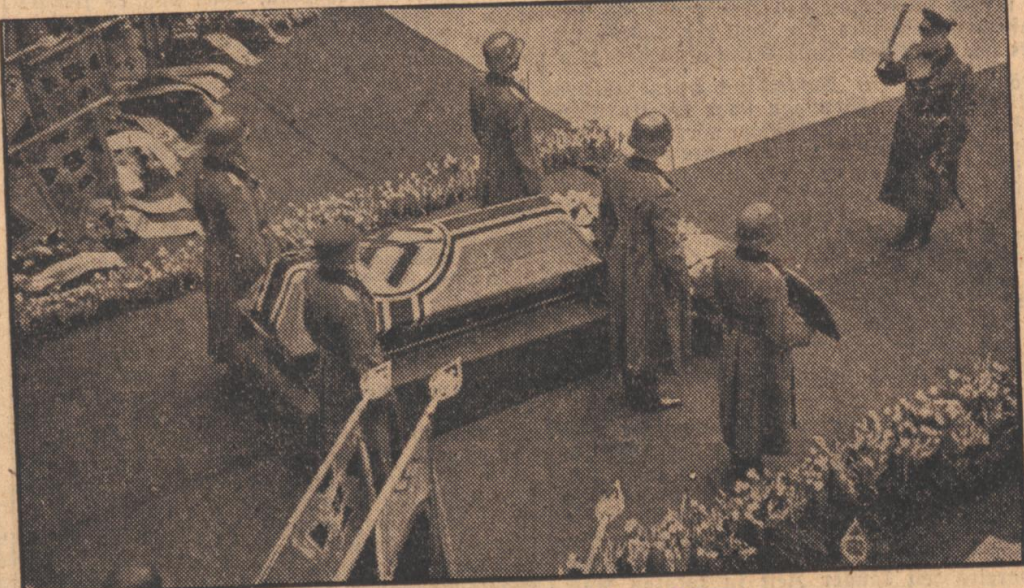
Über zum Teil mögliche amerikanische Verstärkungen auch erlitten sein und der Erkenntnis entgingen, daß selbst die sehr geübte Kampfkraft der Vereinigten Staaten...

Europa ist gemindert. Die Länder Europas, die den Schrecken des Bolschewismus direkt verspürten...

Der Feind setzte keine Angriffe im Raum nordöstlich der Ostsee trotz heftiger Schneestürme fort. Er wurde blutig abgewiesen...

H.W. Stockholm, 14. Febr. Aus Washington kommen Nachrichten über neue alliierte Verstärkungen vor einer unerwarteten japanischen Aktion...

Über zum Teil mögliche amerikanische Verstärkungen auch erlitten sein und der Erkenntnis entgingen, daß selbst die sehr geübte Kampfkraft der Vereinigten Staaten...



Gedenksteine für Generaloberst Haase. In der Ehrenhalle des Berliner Zeughauses fand am 13. Februar 1943 der vom Führer angeordnete Staatsakt für den verstorbenen Generaloberst Haase im Anwesenheit von Vertretern des Reiches...

Die Haßgesänge

Von Helmut Sändermann

Seit etwa zwei Wochen vergeht kaum ein Tag, an dem nicht irgendein neues Elaborat abtrotzt der Drohung unserer Feinde...

Die Frage ist nur - was Sie veranlaßt haben mag, so offene Bekenntnisse abzugeben und so deutlich auszusprechen, was Ihre Seele bewegt...

Dieser Abstoß der Amateur-Rhetorik nachzugehen, verlohnt sich auch jetzt in der Periode ihrer offenen Saklage. Um es vorwegzunehmen: ein Zeichen der Stärke gibt nicht zu erkennen, wer so offen an die niedrige Instanz menschlicher Leidenschaft appelliert...

Es ist ein furchtbarer Abgrund menschlicher Verirrung und verbrecherischen Wahnsinns, in den wir blicken - aber es ist die laotische Folge des Bundes zwischen den Kriegsheern des Westens und dem barbarischen Osten...

Volltes und durch den Lebenswillen des ganzen Kontinents getrennt — wenn jemand hinein-

Das deutsche Volk freilich wird sich mit Jubel und Begeisterung dem Kampf anschließen...

Wir glauben freilich nicht, daß es dann unseres Jutums noch bedarf — ihre eigenen Völker werden sie geehrt haben in der Stunde, in der die Masse der Verbündeten von ihren Augen fällt.

Schweizer Warnungen vor dem Bolschewismus

O. Sch. Bern, 14. Febr. Mit dem Hinweis darauf, daß seit dem Erfolg des sowjetischen Wirtschafswandels in unserem Lande eine Aufschwung genommen hat, beschäftigen sich die „Basler Nachrichten“ mit den Hintergründen...

Man mag einwenden, dem russischen Volk sei es immer schlecht gegangen — in gewissen Hinsichten stimmt dies auch. Aber es darf hier nicht verkannt werden, daß der Lebensstandard in dem bolschewistischen Arbeiterparadies den unendlichen Möglichkeiten der dortigen Wirtschaft in keiner Weise entspricht...

Die Genfer Zeitung „La Suisse“ beschäftigt sich mit dem englisch-sowjetischen Verhältnis und speziell dem zwischen London und Moskau abgeschlossenen Vertrag, der eine Allianz zwischen den beiden Mächten noch für 20 Jahre nach Kriegsende vorsieht...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt, in Mesopotamien, das vom Monat September 1940 bis in den Sommer 1941 unter sowjetrussischer Besetzung fiel, wurde die gleiche Anpassung an das Sowjetregime festgelegt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Antwort, die „La Suisse“ auf diese Frage selbst erteilt, ist mehr als deutlich: „Am Ende des letzten Krieges richteten sich in England und in der Ukraine unabhängige Regierungen ein, die dort einrotteristische Armee errichtete aber das Sowjetregime 1939 wurde in dem von den Sowjetregime befreiten Teil Polens prompt das kommunistische System eingeführt...

Die Luftschlacht bei der Rennell-Insel

Ein japanischer Kriegsbericht schildert den Angriff der Torpedoflugzeuge auf die feindliche Flotte

* Tokio, 14. Febr. Ueber die Schlacht bei der Rennell-Insel am 29. und 30. Januar verbreitet die japanische Nachrichtenagentur Domei die eingehende Schilderung eines Kriegsberichters bei der Kaiserlichen Marine, der mit einem der japanischen Piloten sprach, die an dem Angriff teilnahmen.

„Am Morgen des 29. Januar“, so heißt es in dem Bericht, „machte unsere Luftflotte die fähigsten Gebiete des Südpazifik abpatrouillierten, das Gros der feindlichen Flotte in den Gewässern südlich der Insel St. Cristobal an der Südspitze der Salomonen-Gruppe aus. Die Aufklärer meldeten ihrem Stützpunkt sofort den Standort der feindlichen Schiffe. Weitere Meldungen besagten, daß die feindliche Flotte von drei Schlachtschiffen geführt wurde und daß sie weiter aus drei Kreuzern der A-Klasse und mehreren Kreuzern der B-Klasse bestand, die von einem Ring von Zerstörern umgeben waren.“

„Eine Atmosphäre der Spannung senkte sich auf den Stützpunkt herab, denn die lang erwartete Beute war endlich in Sicht.“

Das erste aufsteigende Flugzeug war eine Verbindungsflugmaschine, die unmittelbar die erste Welle unserer Torpedoflugzeuge folgte. Auf dem Gesicht jedes Piloten war die Entschlossenheit zu lesen, seinen Auftrag zu erfüllen, selbst wenn es das Leben kosten würde. Das Wetter war günstig. Unser Auftrag war, den Feind unter Ausnutzung des Zwielichtes anzugreifen. Während die Flugzeuge durch den dichten Nebel vorrückten, hielt uns das Verbindungsflugzeug über die besten Positionen der feindlichen Flotte auf dem laufenden. Als wir an Ort und Stelle eintrafen, war der Himmel von den Strahlen der untergehenden Sonne gerötet. In wenigen Minuten legte die tropische Dämmerung ein. Die Sicht war bei niedrig hängender Wolkendeckelung schlecht. Jedem Pilot angetraut, in die Weite blickte, um zuerst die feindlichen Schiffe auszumachen, gingen unsere Flugzeuge tiefer und tiefer. Da laßen wir die Kleinflugzeuge der Kriegsschiffe. Die Flugzeuge setzten sich über der Oberfläche des Meeres auf den Feind zu.“

Der Kommandeur sah das Zeichen zum Angriff. Noch hatte die feindliche Flotte das Anfahren nicht eröffnet. Selbst als die ersten unserer Flugzeuge in Formation über die feindlichen Zerstörer in großer Höhe auf die fliehende Hauptlinie aufzogen, schwenkte die feindliche Flotte als das Führungslinienflugzeug keine Torpedos abwarf, setzte die feindliche Flotte ein. Die vom Kommandeur abgeworfene Torpedo traf das Schlachtschiff in der Mitte; dann fanden auch die Torpedos anderer Flugzeuge ihr Ziel.

Sobald unsere Aufgabe erfüllt war, floßen wir durch die feindliche Flottepore hindurch ab. Die Nacht brach schnell herein, und die Dunkelheit, die uns beim Angriff unterstützt hatte, erwies sich jetzt als Nachteil. Unter Ausnutzung unserer Schwärze, konzentrierte der Feind seine Flakfeuer auf uns. Einige der Flugzeuge wurden getroffen. Gerade als wir abdrehten, floß eine zweite Welle von Torpedoflugzeugen die feindlichen Schiffe, auf denen es bereits brannte, an. Das

Flührungslinienflugzeug ging, anschließend in der Absicht, einen Zerstörer zu zerstören, ganz tief hinunter und war einem Torpedo ab. Am gleichen Augenblick wurde es in Brand geflohen. Der Geschwaderkommandeur, der es steuerte, stellte das Flugzeug auf den Kopf und floh.

in die Kommandobrücke des feindlichen Schlachtschiffes hinein, während der ihm gefolgende Torpedo noch am Flugzeug hing. Das Schlachtschiff war ein einzelnes Flammenmeer, ehe es in die See absank. Der Angriff war vorüber. Unsere Nacht-

ebenfalls hart und erbittert wurde förtlich und nordöstlich von Charlow gescheitert. Der Feind konnte dort mit starken Kräften gegen die feindlichen Stellungen an, doch wurde er überall in nordöstlicher Richtung durchgehende sowjetische Kasernenverbände und im südwestlichen Gelände der deutschen Linien gestört und stark bekämpft. An verschiedenen Stellen der Front trugen deutsche Truppen erfolgreiche Gegenangriffe vor. Panzer säuberten gegen Süden. Im Nordwesten wurden Kompanien in die feindlichen Stellungen geschickt. Sie wurden durch einen feindlichen Vorstoß zurückgedrängt, wobei eine Panzergruppe der Volksgenossen vernichtet wurde. Deutsche Panzertruppen schossen in diesen Kämpfen 20 Panzer ab und erbeuteten sechs schwere Pat. Sie unterdrückten eine Nachschubstraße des Feindes trotz zäher Widerstände der letzten sowjetischen Panzer- und Infanteriekräfte und brachten in einen größeren Ort ein, in dem auch heute Kämpfe andauern. Im Nordwesten wurden Kompanien von deutschen Truppen umstellt und von ihren rückwärtigen Verbindungen abgeschnitten. Ein Verband der Waffen-SS vernichtete durch Durchbruchversuche ab, vernichtete ein Panzer und erbeutete einen Panzer. Andere Verbände der Waffen-SS zerstörten oder erbeuteten drei erfolgreiche Angriffe drei Panzer, 26 Geschütze, 30 Granatwerfer und 95 Maschinengewehre, 2100 tote Volksgenossen wurden in diesem Abschnitt gezählt.

Die deutsche Kampf- und Sturmfliegergruppe unterführten ununterbrochen die Einsätze des Heeres und der Luftwaffe, zerstörten sowjetische Nachschubkolonnen und Truppenansammlungen dicht vor den eigenen Angriffspunkten und zerstörten Volkstruppen auf feindliche Batterien, die zum Schutz der Transportkolonnen und der Nachschubpunkte aufgestellt waren. Sodann bombardierten sie Ortschaften des rückwärtigen feindlichen Gebietes, die dicht mit Truppen besetzt waren.

gen, die um ihn sein durften und wirken heute in uns fort. Der Geist Dr. Todts wirkt weiter in uns und in den Leistungen der deutschen Mithingenschaftenden.“

Nach dem Vorgespräch-Vorpiel wurde dann ein Film „Fritz Todt — Vererbung und Werk“ vorgeführt, der sich aus Aufnahmen von Dr. Todts Kriegsjahren und alten Wochenblättern zusammensetzt. Hier wird noch einmal bildhaft unter Beweis gestellt, wie gigantisch und vielfeitig der Arbeitsumfang Dr. Todts war.

Mit dem Abgang Todts aus Bruchers „S. Kompoute“ klang die Gedenkfeier würdig aus.

W. L. Rom, 14. Febr. Den blutigen Gegenwertigen in Teheran sind in der vergangenen Woche aus dem Iran nach dem Zusammenbruch der dortigen Regierung in der Hand der Briten befreiten Hauptstadt des Nahen Ostens, Bagdad, für die Dauer einer ganzen Woche war Damaskus Schauplatz von Massenmanifestationen gegen die britisch-gaullistische Herrschaft, dabei ist es auch nach den hier einlaufenden Meldungen zu blutigen Zusammenstößen mit der Polizei gekommen. Von den britischen Truppen wurde wiederholt das Feuer auf die Demonstranten eröffnet. Die Zahl der Todesopfer unter der arabischen Bevölkerung soll hoch sein.

Während die in Damaskus ausgegebenen amtlichen Verlautbarungen über die Unruhen die Schuld den Spekulanten und den Lebensmittelpreisanstiegen zuschreiben wollen, sah sich der irische Ministerpräsident Eamonn Dail in Folge der Erbitterung in der Bevölkerung genötigt, deutlich zu werden. Er behauptet in einer Proklamation die Massenunruhen zu bleiben, da im anderen Falle Syrien auch noch keine „Freiheit“ verlieren werde. Damit ist von Seiten der Regierung eingestanden, daß die Unruhen politischen Charakter trügen und die Befugungsbehörden Repressalien gegen die irische Regierung anbrochen.

Von der Bewegung in Syrien wurde auch Beirut erfaßt, wo die libanesischen Regierung unter Sami Ben Daurifungen abhielt, daß sie nunmehr den Kampf gegen die Hungersnot mit allen Kräften führen wolle. Ein wesentlicher Grund zu den Unruhen, die sich bereits seit länger Zeit in lokalen Aufständen überziehen im Lande aufwinden, liegt in der inkonsequenten Ausbeutung des Landes durch die Befugungsbehörden. Infolge der Zwangsablieferung von Getreide und Öl an die Befugungsbehörden herrscht in weiten

Landung erfolgte ohne Zwischenfall, obwohl es völlig dunkel war.

Früh am darauffolgenden Morgen, dem 30. Januar, entdeckten Aufklärer ein beschränktes feindliches Schlachtschiff, das von einem Kreuzer geleitet wurde. Wieder wurde ein Angriffsbefehl gegeben, und ein Geschwader, das am Angriff der vergangenen Nacht nicht teilgenommen hatte, flog auf. Diesmal war der Feind vorbereitet und laudte uns ein heftiges Feuer entgegen. Trotz des Regens der feindlichen Granaten erreichten unsere Flugzeuge ihr Ziel. Ein Torpedo nach dem anderen wurde auf die feindlichen Einheiten abgeworfen, die in Brand gerieten und dann absanken. Grummant-Kreuzer, die dem wachmannen Schlachtschiff Vorkriegsgefecht geben wollten, stellten sich zum Kampf, bei dem drei feindliche Flugzeuge abgeschossen wurden. So gewaltig unser Sieg war, hat er uns nur zehn eigene Flugzeuge gekostet.“

Hohe Verluste der Volksgewissen

Allein östlich und nordöstlich Charlow verlor der Feind über 4000 Tote

* Berlin, 14. Febr. Am unteren Don und Donez fanden am 13. Febr. eine Kampfhandlungen von Bedeutung statt. Zagegen dauern die Kämpfe am mittleren Donez bei härterem feindlichem Druck und zunehmender Festigkeit an. Der in den Kämpfen der Vortage durchgehende sowjetische Kasernenverbände und im südwestlichen Gelände der deutschen Linien gestört und stark bekämpft. An verschiedenen Stellen der Front trugen deutsche Truppen erfolgreiche Gegenangriffe vor. Panzer säuberten gegen Süden. Im Nordwesten wurden Kompanien in die feindlichen Stellungen geschickt. Sie wurden durch einen feindlichen Vorstoß zurückgedrängt, wobei eine Panzergruppe der Volksgenossen vernichtet wurde. Deutsche Panzertruppen schossen in diesen Kämpfen 20 Panzer ab und erbeuteten sechs schwere Pat. Sie unterdrückten eine Nachschubstraße des Feindes trotz zäher Widerstände der letzten sowjetischen Panzer- und Infanteriekräfte und brachten in einen größeren Ort ein, in dem auch heute Kämpfe andauern. Im Nordwesten wurden Kompanien von deutschen Truppen umstellt und von ihren rückwärtigen Verbindungen abgeschnitten. Ein Verband der Waffen-SS vernichtete durch Durchbruchversuche ab, vernichtete ein Panzer und erbeutete einen Panzer. Andere Verbände der Waffen-SS zerstörten oder erbeuteten drei erfolgreiche Angriffe drei Panzer, 26 Geschütze, 30 Granatwerfer und 95 Maschinengewehre, 2100 tote Volksgenossen wurden in diesem Abschnitt gezählt.

Unter den schwersten Vitterungs- und Gefährlichkeitskämpfen, haben diese Regimenter ihre weit vorgeschobenen Stützpunkte handhabt und abg. verteidigt. Dadurch wurde die feindliche Front gebunden und am Vorwärten gehindert.

Nach Erfüllung ihres Kampfauftrages mußte die Division den Aufbruch an die neue Hauptkampflinie wieder herstellen. Obwohl der Feind mit erheblichen Kräften diesen Bewegungen der Kampfgruppe entgegenzutreten versuchte, durchbrachen unsere Grenadiere in neuntägigen schweren Kämpfen die feindliche Stellung der feindlichen Artillerie und riefen dabei starke bolschewistische Verbände ab. Allein am 10. Februar vernichteten sie ein ganzes sowjetisches Schützenregiment mit allen ihm zugehörigen schweren Waffen, darunter drei Panzern, zwei Batterien und sechs Panzerabwehrkanonen. Nach ununterbrochener Tag und Nacht anhaltenden Kämpfen, bei denen die Soldaten dieser Division, von Beispiel ihres Kommandeurs mitgeriffen, über sich selbst hinauswuchsen, erreichte die Division am 13. Februar die eigene Linie und reichte sich wieder in die Abwehrfront ein.

Der Durchbruch der Kampfgruppe Postel

* Berlin, 14. Febr. Bei den Abwehrkämpfen im südlichen Abschnitt der Ostfront hat die Division Postel geführte Infanterie-division in neuntägigen harten Kämpfen dem Feind schwere Verluste zugefügt.

Unter den schwersten Vitterungs- und Gefährlichkeitskämpfen, haben diese Regimenter ihre weit vorgeschobenen Stützpunkte handhabt und abg. verteidigt. Dadurch wurde die feindliche Front gebunden und am Vorwärten gehindert.

Nach Erfüllung ihres Kampfauftrages mußte die Division den Aufbruch an die neue Hauptkampflinie wieder herstellen. Obwohl der Feind mit erheblichen Kräften diesen Bewegungen der Kampfgruppe entgegenzutreten versuchte, durchbrachen unsere Grenadiere in neuntägigen schweren Kämpfen die feindliche Stellung der feindlichen Artillerie und riefen dabei starke bolschewistische Verbände ab. Allein am 10. Februar vernichteten sie ein ganzes sowjetisches Schützenregiment mit allen ihm zugehörigen schweren Waffen, darunter drei Panzern, zwei Batterien und sechs Panzerabwehrkanonen. Nach ununterbrochener Tag und Nacht anhaltenden Kämpfen, bei denen die Soldaten dieser Division, von Beispiel ihres Kommandeurs mitgeriffen, über sich selbst hinauswuchsen, erreichte die Division am 13. Februar die eigene Linie und reichte sich wieder in die Abwehrfront ein.

Blutige Straßentämpfe in Damaskus

Arabishe Massen gegen britisch-gaullistische Polizei

W. L. Rom, 14. Febr. Den blutigen Gegenwertigen in Teheran sind in der vergangenen Woche aus dem Iran nach dem Zusammenbruch der dortigen Regierung in der Hand der Briten befreiten Hauptstadt des Nahen Ostens, Bagdad, für die Dauer einer ganzen Woche war Damaskus Schauplatz von Massenmanifestationen gegen die britisch-gaullistische Herrschaft, dabei ist es auch nach den hier einlaufenden Meldungen zu blutigen Zusammenstößen mit der Polizei gekommen. Von den britischen Truppen wurde wiederholt das Feuer auf die Demonstranten eröffnet. Die Zahl der Todesopfer unter der arabischen Bevölkerung soll hoch sein.

Während die in Damaskus ausgegebenen amtlichen Verlautbarungen über die Unruhen die Schuld den Spekulanten und den Lebensmittelpreisanstiegen zuschreiben wollen, sah sich der irische Ministerpräsident Eamonn Dail in Folge der Erbitterung in der Bevölkerung genötigt, deutlich zu werden. Er behauptet in einer Proklamation die Massenunruhen zu bleiben, da im anderen Falle Syrien auch noch keine „Freiheit“ verlieren werde. Damit ist von Seiten der Regierung eingestanden, daß die Unruhen politischen Charakter trügen und die Befugungsbehörden Repressalien gegen die irische Regierung anbrochen.

Von der Bewegung in Syrien wurde auch Beirut erfaßt, wo die libanesischen Regierung unter Sami Ben Daurifungen abhielt, daß sie nunmehr den Kampf gegen die Hungersnot mit allen Kräften führen wolle. Ein wesentlicher Grund zu den Unruhen, die sich bereits seit länger Zeit in lokalen Aufständen überziehen im Lande aufwinden, liegt in der inkonsequenten Ausbeutung des Landes durch die Befugungsbehörden. Infolge der Zwangsablieferung von Getreide und Öl an die Befugungsbehörden herrscht in weiten

Teilen des Landes, zumal in den Städten, Hunger und Not. Die Unruhe indigene Bevölkerung, die in vielen Fällen nachweislich nur durch Bekämpfung der britischen und gaullistischen Verwaltungsbeamten arbeiten können, haben die Lebensmittelpreise zu astronomischen Ziffern emporjähren lassen. Eine gerechte Verteilung der noch vorhandenen Lebensmittel an die milderbemittelte arabische Bevölkerung ist regierungsseitig immer wieder versprochen worden, ohne daß es jemals dazu gekommen wäre. In Damaskus allein betrug die Zahl der betrüblich ausgegebenen Lebensmittelarten mehr als ein Drittel der geforderten. Die zum Unterhalt der Befugungsgruppen notwendigen Getreide- und Lebensmittelpreise sollen in den Gebieten von Affa und Hauran nur durch Waffengewalt zum Niederrücken des bewaffneten Widerstandes der Landbevölkerung durchgeführt werden sein. Wie in Iran wurde auch in Syrien die Bevölkerung wiederholt auf Lebensmittelkürzungen aus England oder den USA verworfen, die nie eintrofen.

Anfolge der Hungersnot hat die Sterblichkeit bei Zunahme von Epidemierkrankheiten infolge Unterernährung stark zugenommen. Dabei ist Syrien seit langem ein Agrarüberflußland. Im Jahre 1940 hatte Syrien eine Ernte von etwa 600.000 Tonnen Weizen, wozu noch erhebliche Reserven kamen, und der Eigenverbrauch des Landes etwa 50.000 Tonnen erreichte. Während in mehr als 20 Jahren vor dem Krieg der Staatshaushalt Syriens immer einen Überschuss zeigte und Syrien zu den wenigen Ländern rechnete, die eine öffentliche Schuld nicht hatten, sind im Voranschlag des Staatshaushaltes für 1943 die Kosten gegen den Vorjahr vor der englischen Währungsreform um 80 Millionen britischen Pfund gegen fünf Millionen überschätzt, wobei das Defizit mit wenigstens 4 Millionen Pfund veranschlagt wird.

Ringkampf:

Deutsche Kampfflugzeuge vom Mutter zu 88 griffen in den Nachmittagsstunden des 13. Februar das Stadt- und Hafengebiet von Benghal an und warfen ungeachtet der starken feindlichen Flak- und Jagdbomber Spreng- und Brandbomben auf feindliche Anlagen in denen Brände und Explosionen entzündeten.

Der englische Generalpiloter machte einen Bericht über die von England zwischen dem 20. Oktober und 9. Dezember nach sämtlichen arabischen Ländern des Empires sowie nach den arabischen Staaten und Regenten aufgegebenen und inzwischen verlorengegangenen Post. Für das gleiche Gebiet sowie für Bahrain, Ceylon, Indien, die Türkei, Fidschi, China, Iran und Irak ist auch die Verlustzahl zwischen dem 10. und 20. November in Verlust geraten. So wirkten sich die deutschen U-Boot-Erfolge auch im Privatleben jedes einzelnen Engländers aus.

In Funa steht das Gebäude, in dem Gandhi zur Zeit als Gefangener den Hungerstreik durchführte, unter härtester militärischer Bewachung.

Engländer und Bolschewisten haben gleiche Ziele. Erklärte der frühere indische Nationalführer Mahatma Gandhi in London. Nach seiner Rückkehr in die Union, als man ihn über die in England herrschende Stimmung befragte (!)

Ein Attentat auf Smuts wurde in Südafrika im letzten August verübt. Die Gegner der britischen Smuts' Kraftwerke und Telefonlinien in Transvaal, und außerdem gelang es ihnen, 19 Stunden lang die Telefonverbindung zwischen Pretoria und Johannesburg zu unterbrechen.

Japanische Jagdbomber schossen am Samstag über Anab drei feindliche Flugzeuge ab. Ein feindliches Erkundungsflugzeug, das am gleichen Tage in der Nähe von Kaneon ergriffen wurde 30 Kilometer nordwestlich der Stadt von einem japanischen Jäger zum Absturz gebracht.

Vier Sowjetgeneräle und ein Admiral überqueren mit unbekanntem Bestimmungsorten die amerikanische Westküste. Die vier amerikanischen Staatsbürger, Roosevelt's Befehligen werden, um dem Bolschewismus weiterhin den Weg zu ebnen.

Sultanen, der englisch-britische iranische Ministerpräsident, reichte nach dem Rücktritt der Wehrkraft seiner Minister keine Demission ein. Der Rücktritt wurde durch das rasche Abnehmen des Vertrauens des Parlaments verurteilt.

Die Zurückziehung der französischen Truppen in Nordafrika unter dem Vorwand, sie neu auszurüsten, dürfte in Wirklichkeit hauptsächlich deshalb erfolgt sein, um die unerfundenen und oft blutigen Zwischenfälle zwischen amerikanischen und französischen Soldaten auszufällen. Die Amerikaner spielen sich als die Herren auf, während die Franzosen Knechtendienste leisten müssen.

In Palästina wurden die beiden Nationalführer Habib Mohammed el Affal und Safsa Hussein Farag auf britischen Befehl getötet, da sie angefallen waren, an einer anti-englischen Demonstration teilzunehmen.

Den Engländern und Yankees ist nur noch durch Abzug möglich, Panzer für ihre vom Unterang bedrohten Schiffe zu finden. Die Matrosen der britischen Flotte nehmen täglich an. In einem Tage mussten 12 amerikanische Handelschiffe aus diesem Grunde ihre Abfahrt verschieben.

Die Heimat ist sich ihrer Pflicht bewußt

Retordergebnis der Gau-Straßenkammungen

* Berlin, 14. Febr. Die im Januar in den einzelnen Gaue durchgeführten Gau-Straßenkammungen des Reichs-NSDAP, 1942/43 hatten den höchsten Erfolg. Es wurden 63.000 Reichsmark bei der gleichen Sammlung des Reichjahres wurden 39.752,75 Reichsmark angebracht. Es ist somit eine Steigerung von 23.247,25 Reichsmark, das sind 33,28 von Hundert, zu verzeichnen.

Dieses Ergebnis beweist, daß die Schicksalskampfe unseres Volkes auch die Heimat ist sich ihrer Pflicht bewußt ist.

Ritterkreuz für einen Kampfflieger

DNB, Berlin, 14. Febr. Der Pflüger verließ auf Vorladung des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberfeldwebel Hauptmann Flugzeugführer in einem Kampfflieger.

Vertikale Angriffe in Tunis zurückgewiesen

* Rom, 14. Febr. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Im Kampfgebiet von Tunis wurden zwei vertikale Angriffe zurückgewiesen. Die Luftwaffe der Achse verübte im Luftkampf zwei feindliche Flugzeuge. Drei unserer Flugzeuge fehlten von den Operationen der letzten vier Tage nicht zu ihren Einsatzorten zurück.

Vertikale Angriffe in Tunis zurückgewiesen. Die Luftwaffe der Achse verübte im Luftkampf zwei feindliche Flugzeuge. Drei unserer Flugzeuge fehlten von den Operationen der letzten vier Tage nicht zu ihren Einsatzorten zurück.

Chemaliger bulgarischer Kriegsminister ermordet

* Sofia, 14. Febr. Der ehemalige bulgarische Kriegsminister und gegenwärtige Legionärführer, Generalleutnant G. D. Zulf, wurde am Samstagabend vor seinem Hause durch drei unbekannte Täter ermordet.

Der Ermordete hat sich wiederholt für eine aktive Beteiligung Bulgaritens am Kriege gegen den Bolschewismus eingesetzt. Man nimmt deshalb in politischen Kreisen an, daß seine Ermordung den Bolschewisten zuzuschreiben ist.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe. Verlagsdirektor: Emil Manz, Hauptschriftleiter: Franz Moraller, Stellv. Hauptschriftleiter: Dr. Georg Bräuer. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 13 gültig.

Phönix muß absteigen

Mit der 2:1-Niederlage gegen Adara ist Phönix nun endgültig zum Abstieg verurteilt und teilt dieses Schicksal mit dem FC. Rastatt, der auch gegen Phönix nicht mehr retten kann. Der VfB. Mannheim hat nun auch mit 2:1 an den Sieg geendet und damit ohne jeden Punktverlust die Spiele beendet. Überwachend kommt aber das 2:1, das unbedingt zum Erfolg Daxlandens bedeutet, auch wenn der VfB. nicht in gewohnter Form war. Freunde im Pförtchen sind sie.

Spiele	gew.	unver.	Tore	Pkt.	
VfB. Mannheim	18	18	—	137:12	36
FC. Rastatt	15	10	—	40:29	20
VfB. Adara	15	7	—	32:23	16
VfB. Daxland	15	6	—	39:28	15
VfB. Phönix	15	6	—	34:30	14
VfB. Adara	15	6	—	34:30	14
VfB. Phönix	15	6	—	34:30	14
VfB. Adara	15	6	—	34:30	14
VfB. Phönix	15	6	—	34:30	14
VfB. Adara	15	6	—	34:30	14
VfB. Phönix	15	6	—	34:30	14

Phönix—VfB. Adara 1:2

Die folgenden letzte Chance, die sich Phönix im Falle eines Sieges für einen etwaigen Verbleib in der Gauliga errechnen konnte, wurde von den Schwarz-Blauen nicht wahrgenommen. Sie kämpften zwar tapfer und aufopfernd mit einer Mannschafft, die wieder verschiedene neue Wechsellagerungen, konnten aber gegen die eingetragene Mannschaft Adaras nicht durchgehen. Wer wollte einen kritischen Maßstab anlegen, wenn die derzeitigen Verhältnisse jede Disposition für die Mannschaftsaufstellung, jede Trainingsmöglichkeit unmöglich machen und Sonntag für Sonntag andere Spieler als Kennzeichen ihrer spielerischen Fähigkeiten und Eigenschaften nebeneinander stehen? Man verfuhr auf Phönixseite, jenseitig als Kraft und Stütze erliefte, das Beste herauszubolen, es reichte aber nicht aus, um den geschlossener und einseitiger spielenden Gegner zu bezwingen. In der Abwehr des Phönix schlug man sich recht ordentlich, so vor allem Trübke, Mers, Nerle und Bahm, im Angriff aber wurde zu ungenau, zu unausgütig und zu hoch gespielt. Die Redakur Elf war in ihrer Gesamtheit unabweislich besser. Die Gesamtverteilung stand absolut sicher, im Mittelfeld beherrschte Wenzelburger jederzeit die Ange, bedient sich nicht von den Mittelfeldern und der Sturm war mit seinem schnellen, freien Wechsel benutzenden, weitausgehend angelegten, flüssigen und genauen Spiel stets gefährlich. Es war ohne weiteres ersichtlich, daß hier eine Mannschafft stand, deren Gesicht nicht allmählich mehr, die sich kannte und daher ein geschlosseneres, zielstrebigeres Spiel zu zeigen vermochte.

Die ganze erste Hälfte stand mehr oder weniger im Zeichen einer Überlegenheit Adaras, aber erst in der 20. Minute gelang es dem gefährlicheren und nicht immer in erforderlicher Nähe bedeckten Phönix, das Führungstor zu erzielen. Wegen die vielen weiteren Angriffe Adaras kämpfte die Phönixabwehr mit Erfolg an, so daß den Gästen bis zur Pause kein weiterer Treffer gelang. In der zweiten Hälfte konnte Adara durch Blantenbach den Ausgleich erzielen, als

Phönix eine Ecke schon zur Mitte gegeben und Knapp mit Kopfball weiter geleitet hatte, der sofort einfiel. In den ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte drehte Phönix stark auf und es hatte den Anschein, als ob die Schwarz-Blauen es schaffen würden. Adaras Abwehr bekam mächtig zu tun und konnte mit einem klaren Tor rein halten. Als aber in der 16. Minute Adaras Halbtürmer mit scharfem Schuß den zweiten Treffer erzielte, fiel Phönix wieder zurück und auseinander. Adara kam wieder stärker auf, konnte aber keinen weiteren Erfolg mehr erzielen.

VfB. Mannheim—VfB. Daxland 2:1
Zum Schluss seiner Punktspiele landete der VfB. Mannheim aber überaus schwachen Leistungen über den Fußballverein Daxland den erwarteten 1:1-Sieg. Dine feinen Schützenbüchse Danner spielend, der in Frankfurt in der Reichsauswahl stand, konnte der VfB. in der ersten Hälfte den ersten Treffer erzielen, in dem erkmals mit allerdings geringem Erfolg der Mundstücker Tator spielte, in seiner Phase dieses grandiosen geführten Treff-

Kurpfaffen ohne Klingler

Reichstrainer Herberger führte als Abschluss eines Kurpfaffen ein Leistungsstück zwischen den Kurpfaffen und der Gau-Elf von Daxland durch. Das Treffen endete vor über 10000 Zuschauern auf dem Frankfurter Eintrachtstadion mit einem zahlenmäßig Haren, aber in dieser Höhe nicht ganz verdienten 4:0-(1:0)-Erfolg der Kurpfaffen.

Von den 18 Spielern, die Herberger in den beiden Halbzeiten einsetzte, hinterließen ergebnisgemäße die älteren Spieler einen nachhaltigeren Eindruck als ihre jüngeren Kollegen. So Adamewicz und Seibold als Verteidiger, Klingler in der Halbbreite, Hänel, Gansel und Schalkel als Stürmer. Neben ihnen gefielen ganz besonders die als Außenstürmer eingesetzten Schmeißer und Dierbach (Einstiegtor).

Hessen-Nassau lieferte ein gutes Feldspiel, scheiterte aber an der Unentschiedenheit seiner Stürmer vor dem gegnerischen Tor. Gerade hierin aber waren die Kurpfaffen sehr stark überlegen, denn sie nutzten jede sich bietende Schußgelegenheit beherzt aus.

Die beiden Kurpfaffen-Mannschaften, die Herberger spielen ließ, traten wie folgt an: Schmeißer, Adamewicz — Seibold; Kronenbitter — Bliska — Klingler; Dierbach — Gansel — Schalkel — Veidemann — Schmeißer bzw. Motho; Welf — Strelitz; Voigtmann — Bliska — Klingler; Dierbach — Motho — Gansel; Danner. Die am meisten gefährlichen Spieler waren Danner, die gesamte Mannschafft gefiel. In der ersten Hälfte etwas besser, zumal Hänel, der ebenso wie Dierbach zwei Tore erzielte, wesentlich schwingvoller spielte als der technisch gute Schalkel.

Fußball von Saar, Rhein und Neckar

An den zwei Runden, die der VfB. Saarbrücken und VfB. Mos in der Tabellenführung der Westmark trennen, hat sich bisher nichts geändert. Dank der harten Kämpfe mit

weil dieses Spiel sich auch besonders gut für die Reibung von Frauenabteilungen eignet. Es ist nun sehr aufschlußreich, daß die besten Träger der Handballbewegung nicht die Großstädte, sondern die Mittel- und Kleinstädte, überhaupt allgemein die kleineren Städte sind. In den Großstädten tritt die Sachverständigen der von den Spielern nicht so sehr beachtet, weniger in Erscheinung, weil das Großstadtpublikum durch eine Vielheit an sportlichen Veranstaltungen in allem zu stark auf andere gewöhnliche Ereignisse eingestellt ist. Diese Abwertung und Spitterung fällt in kleineren Orten mehr oder weniger weg, und es ist darum auch kein Zufall, daß das Handballspiel hier einen besonders günstigen Boden hat. In der Arbeit an der Aufgabe, das Handballspiel immer mehr zu einem Volkssport zu gestalten, sind also die Vorbedingungen außerhalb der Großstädte im allgemeinen sehr einwirkungsfähig, wenigstens sich natürlich auch in den größeren Städten in der Steigerung der Arbeit nicht erzielen läßt.

Die Erfahrungen haben sehr wertvolle Fingerzeige für die weitere Werbung gegeben, die vom Reichshandball der NSD. durch die Heranbildung von Übungsleitern und -Leitern, sowie durch Lehr- und Vorführungsgruppen und durch die Abhaltung von Wettbewerben in Verbindung mit Kreis- und Turnfesten und anderen Veranstaltungen weiter ausgebaut wird.

Sport in Kürze
Im Münchener Prinzregenten-Gisladion trat am Samstag vor 8000 Zuschauern der deutsche Eisbühnenmeister E. Kierke gegen eine holländische Auswahl an und schlug sie in beider Form spielend, überlegten mit 7:1 (3:0, 4:1). Im Schmalen fanden Lydia Weigt und Horst Haber im Mittelkampf.

Das Münchener Prinzregenten-Gisladion schloß am Sonntag mit einer glanzvoll verlaufenen Veranstaltung seine Pforten. Der deutsche Eisbühnenmeister E. Kierke unterzögte noch einmal eine große Form durch einen 2:4-(0:0, 0:2, 1:0, 1:0)-Sieg über eine holländische Auswahl.

Im Berliner Sportpalast mußte Rot-Weiß am Sonntag durch die Kombination BSC-Brandenburg mit 4:2 (1:0, 2:0, 1:2) seine erste Niederlage einleiden. Baran-Pold gefielen dem wieder ausverkauften Hause erneut mit ihrer Art.

Im Donau-Alpenland konnte der Wiener Sportklub, der im Fußball seit Jahrzehnten zu den führenden Vereinen in Wien gehört, am 13. Februar auf ein glückliches Wecheln zurückfallen. Als Fußballauswahl gegen seine Freunde erlangt sich seitdem die erste Fußballmannschaft des Vereins die Tabellenführung in der Gauliga.

Das Hallenportier der Berliner Gau-Stundenfeierung fand fast ausschließlich im Zeichen der Frontläufer, die mit ihrer Teilnahme der Veranstaltung das Gepräge gaben. Obwohl die meisten kaum Zeit zu ausreichendem Training hatten, gab es ansprechende Leistungen.

Belagabfahrtslauf im Schwarzwald

Zu den bemerkenswertesten Sonderveranstaltungen im Schwarzwald gehört der Belagabfahrtslauf im steigenden Maße der Große Abfahrtslauf vom Belag im Schwarzwald über Muffen hinunter nach Schönau im Westental. Sie ist mit einer Höhenifferenz von fast 900 Meter zwischen Belag und Schönau auch die längste Abfahrtsstrecke im Schwarzwald überhaupt. Etwa in der Mitte mit rund 1000 Meter Höhe liegt Muffen, das in diesem Jahre mit Muffen auf die starke Beteiligung der Jugendkassen als Ziel des Laufes genommen war. Die Höhenifferenz betrug mit ein wenig über 400 Meter bei einer Streckenlänge von drei Kilometern. Die äußeren Durchführungsbedingungen waren günstig. Insgesamt beteiligten sich 42 Läufer.

Die Leistungen ließen auf einer guten Basis und ließen im besonderen ein erfreuliches Vordringen der Jugend erkennen. Die beste Zeit des Tages fuhr die Altersklasse II, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse I, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse II, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse III, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse IV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse V, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse VI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse VII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse VIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse IX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse X, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XL, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse XLIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse L, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LVIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXX, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXXI, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIII, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXIV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXV, von August Ehrenreich, S. G. Schönau, in 23.30 Minuten. Die Altersklasse LXXXXXXXVI,